



## Begründung

**von ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie für die Schmähung  
des leitenden Vorstands, Vize-Präsidenten und Firmengründers José Batista Sobrinho  
sowie der Großaktionäre Wesley Mendonça Batista und Joesley Mendonça Batista  
des weltgrößten Fleisch-Konzerns JBS SA (Brasilien)  
mit dem Internationalen ethecon Dead Planet Award 2019**

### Vorbemerkung

#### Die beiden Internationalen ethecon Awards

Seit dem Jahr 2006 verleiht ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie jährlich zwei internationale Preise - den Internationalen ethecon Blue Planet Award und den Internationalen ethecon Dead Planet Award (ehemals „Black Planet Award“).

Mit dem Internationalen ethecon Blue Planet Award werden Menschen geehrt, die in herausragender Weise menschliche Ethik im Spannungsfeld Ethik und Ökonomie schützen und verteidigen und sich derart für den Erhalt und die Rettung unseres Blauen Planeten einsetzen.

Mit dem Internationalen ethecon Dead Planet Award werden Personen geschmäht, die in schockierender Weise menschliche Ethik im Spannungsfeld Ethik und Ökonomie mit Füßen treten und derart den Ruin und die Zerstörung unseres Blauen Planeten hin zu einem toten, unbewohnbaren Planeten betreiben.

Der Internationale ethecon Blue Planet Award und der Internationale ethecon Dead Planet Award sind eine Einheit, zwei Seiten der gleichen Medaille. Beide zusammen spiegeln den Zustand unserer Welt. Sie ehren einerseits den solidarischen Einsatz für Umweltschutz, Gerechtigkeit und Frieden, ächten andererseits den rücksichtslosen Umgang mit Umweltzerstörung, Ungerechtigkeit und Krieg. Die Preise fordern auf zu Widerstand, Wandel und Engagement. Wobei in beiden Fällen mit dem Begriff des „Blaunen Planeten“ die gesamte belebte und unbelebte Welt gemeint ist.

Während sich zu Jahresbeginn die Konzern-Eliten der Welt im schweizerischen Davos zum Wirtschaftsforum treffen fordert ethecon jährlich in einem international verbreiteten Aufruf dazu auf, Nominierungen für den Internationalen ethecon Blue Planet Award und den Internationalen ethecon Dead Planet Award einzureichen. In einem gründlichen Auswahlverfahren werden bis August des Jahres die Preisträger\*innen von der Stiftung bestimmt.



**Erklärung  
von Vorstand und Kuratorium  
zum Internationalen ethecon Dead Planet Award 2019**

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie schmäht - in konsequenter Ergänzung zum Internationalen ethecon Blue Planet Award 2019 ebenso wie im Sinn der Ziele von ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie -

**José Batista Sobrinho (leitenden Vorstand, Vize-Präsidenten und Firmengründer),  
Wesley Mendonça Batista (Großaktionär) und  
Joesley Mendonça Batista (Großaktionär)  
des weltgrößten Fleisch-Konzerns JBS SA / Brasilien**

mit dem Internationalen ethecon Dead Planet Award 2019:

Der ethecon Schmähpriis geht an die genannten Preisträger, weil Sie im Spannungsfeld Ethik und Ökonomie grundlegende ethische und moralische Prinzipien in herausragender Weise mit Füßen treten und derart den Blauen Planeten ruinieren und in Gefahr bringen, zu einem toten, unbewohnbaren Planeten zu werden. Sie haben in erschreckender Weise Unterdrückung, Ausbeutung, Menschenrechtsverletzungen, Zerstörung der Natur und soziales Elend zu verantworten.

José Batista Sobrinho, Wesley Mendonça Batista und Joesley Mendonça Batista agieren rücksichtslos, durchtrieben, von niederen Motiven geprägt und einzig zum persönlichen Vorteil. Sie nehmen für ihre Macht- und Profit-Interessen bedenkenlos Menschenleben und den Untergang des Planeten als toter, unbewohnbarer Planet in Kauf. Sie zeigen das, was gemeinhin Skrupellosigkeit und Egoismus genannt wird.

Sie stehen in einer zunehmend auf den Profit als einzigem Kriterium jeglicher Entscheidung und Entwicklung ausgerichteten Welt als wenige Mächtige gegen die Interessen der Menschheit. Vielfältig bevorzugt, in globale Netzwerke eingebunden und auf großes Kapital gestützt. Stets gut gesichert und geschützt, selbstherrlich und zunehmend keinerlei Gesetzen und Gerichtsbarkeit unterworfen. Sie gehören zu denjenigen, denen die Menschheit Krieg, Ausbeutung und Umweltzerstörung verdankt.

Die Preisträger werden mit dem Internationalen Dead Planet Award 2019 geschmäht und persönlich gebrandmarkt. Stellvertretend für alle, die den „Blaunen Planeten“ gefährden bzw. dessen Untergang zu einem toten, unbewohnbaren Planeten heraufbeschwören. Ihre Schmähung soll ihnen selbst und uns allen Warnung und abschreckendes Beispiel sein.



Entsprechend versteht sich der Internationale ethecon Dead Planet Award 2019 auch als Mobilisierung für den Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Umweltschutz bzw. für den Widerstand gegen Kriegstreiberei, Ausbeutung und Umweltzerstörung. Er soll die Öffentlichkeit sensibilisieren und aufmerksam machen, die Zusammenhänge und die Verantwortlichen aufdecken, sowie den Widerstand gegen Umweltzerstörung, Krieg und Ungerechtigkeit stärken.

## **Begründung**

### **für die Verleihung des**

### **Internationalen ethecon Dead Planet Award 2019 an**

### **José Batista Sobrinho (Vorstand, Vize-Präsident und Firmengründer),**

### **Wesley Mendonça Batista (Großaktionär) und**

### **Joesley Mendonça Batista (Großaktionär)**

### **des weltgrößten Fleisch-Konzerns JBS SA (Brasilien):**

Kuratorium und Vorstand von ethecon stützten sich bei ihrer Entscheidung auf Nachrichtenmeldungen, auf die in der Öffentlichkeit teilweise schon seit Jahren bekannten Fakten, auf die von Journalist\*innen in aller Welt zusammengetragenen Informationen, auf öffentlich vorliegende Dokumente, auf Ermittlungen von Regierungsstellen und Aktivist\*innen der sozialen Bewegungen in verschiedenen Ländern und nicht zuletzt auf die von der JBS SA selbst veröffentlichten Materialien.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Begründung für die Entscheidung noch konsequenter und umfangreicher ausgefallen wäre, hätten alle, auch die betriebsintern und andernorts unter Verschluss gehaltenen bzw. vertuschten und eventuell sogar vernichteten Informationen umfassend zur Verfügung gestanden.

Aus der Fülle der im Nominierungsverfahren für die Verleihung des Internationalen ethecon Dead Planet Award 2019 an José Batista Sobrinho (leitender Vorstand, Vize-Präsident und Firmengründer), Wesley Mendonça Batista (Großaktionär) und Joesley Mendonça Batista (Großaktionär) des Fleisch-Konzerns JBS SA (Brasilien) recherchierten Fakten seien beispielhaft genannt:

Die Brüder Mendonça Batista sind nachweislich verantwortlich für die Bestechung von mindestens 167 brasilianischen Abgeordneten, darunter Agrarminister und Präsidenten. Sie umgingen sämtliche Klimaschutz-Maßnahmen, sabotierten die Staatsgewalt, ließen Rodungen durch Schlupflöcher legalisieren oder gaben illegale Rodungen der Straffreiheit preis. Sie unterminieren die Demokratie Brasiliens und opfern seinen Regenwald Ihrer Rinderzucht und Futtermittelproduktion.



José Batista Sobrinho und seine Söhne schufen die Bedingungen, unter denen Brandrodung, Gewalt gegen Indigene und Gewalt gegen Umweltschützer\*innen seit Jahren eskalieren konnten.

Den Aufstieg von JBS zum weltgrößten Fleischkonzern finanzierten die Brüder Mendonça Batista, als damals leitende Manager und Direktoren, mit über 4 Mrd. USD aus brasilianischen Steuergeldern, Pensionsfonds und Entwicklungsgeldern und bestahlen so Millionen Menschen um ihre Renten und andere staatliche Leistungen.

Sie bereicherten sich durch Wetten gegen die brasilianische Währung und an illegalen Aktiengeschäften auf Kosten der Bevölkerung und verhöhnten die Justiz, die sich wiederholt nicht dazu in der Lage sah, ihrem Treiben Einhalt zu gebieten.

JBS vergiftete seine Kunden mit Gammelfleisch und krebserregenden Chemikalien und bestach zuständige Lebensmittel-Kontrolleur\*innen um den Export von Gammelfleisch zu vertuschen.

Ihr Geschäftsmodell beruht auf Massentierhaltung und industrieller Schlachtung, was unermessliches Tierleid bedeutet. Durch präventiv beigemischte Antibiotika in Futtermitteln vermehren ihre Fleischprodukte Resistenzen und steigern die Gefahr weltweiter Epidemien.

Die Arbeitsbedingungen in Ihren Schlachthäusern führen zu geistigen und körperlichen Erkrankungen und regelmäßigen Verstümmelungen ihrer Arbeiter\*innen, was wiederholt für Protest und gerichtliches Eingreifen sorgte.

Sie halten entgegen besserem Wissen an diesem zerstörerischen Geschäftsmodell fest und täuschen die Weltöffentlichkeit über das Ausmaß dieser Zerstörungen. Sie konterkarieren all diese Verbrechen mit haltloser Propaganda, bestechen Politiker und kaufen Medien, die das Geschäft der JBS SA als ökologisch, fair und nachhaltig beschönigen statt ihr Geld in ein wirklich ökologisches Geschäftsmodell zu investieren.

Erwähnt sei auch, dass Kuratorium und Vorstand von ethecon bei der Entscheidung zur Schmähung von José Batista Sobrinho (leitender Vorstand, Vize-Präsident und Firmengründer) sowie Wesley und Joesley Mendonça Batista (Großaktionäre) des Fleisch-Konzerns JBS SA (Brasilien) sich zudem ausdrücklich auf den 1994 vom Permanent Peoples' Tribunal (PPT) verabschiedeten Vorschlag für eine internationale Charta „Menschenrechte und industrielle Gesundheitsgefahren“ und die Charta der allgemeinen Menschenrechte der Vereinten Nationen beziehen.



## **Kuratorium und Vorstand von ethecon erklären:**

In erster Linie verantwortlich für Entscheidungen und Handeln des weltgrößten Fleisch-Konzerns JBS SA (Brasilien) sind die Führungskräfte und Großaktionär\*innen, allen voran José Batista Sobrinho (leitender Vorstand, Vize-Präsident und Firmengründer) sowie seine Söhne Wesley Mendonça Batista (Großaktionär) und Joesley Mendonça Batista (Großaktionär). Ihnen gehört das Unternehmen zu wesentlichen Teilen. Sie leiten entscheidend die Firma. Auf ihr Konto gehen der Ruin der menschlichen Gesundheit und die Zerstörung der Umwelt im großen Stil, ja selbst der Tod vieler Menschen. Sie stellen nicht nur eine Gefahr für den Frieden und die Menschenrechte dar, sondern auch für die Demokratie, die Ökologie und die Menschheit insgesamt. Sie handeln zum Vorteil persönlicher Macht und privater Bereicherung. Dafür treten sie Moral und Ethik mit Füßen und nehmen den Untergang der Erde als toter, unbewohnbarer Planet in Kauf.

ethecon sieht im Handeln der Führungskräfte José Batista Sobrinho (leitender Vorstand, Vize-Präsident und Firmengründer), Wesley Mendonça Batista (Großaktionär) und Joesley Mendonça Batista (Großaktionär) des Fleisch-Konzerns JBS SA (Brasilien) einen schockierenden Beitrag zu Ruin und Zerstörung unseres Blauen Planeten. Für diese erschreckende Missachtung und Verletzung menschlicher Ethik schmäht ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie die genannten Verantwortlichen von JBS SA mit dem Internationalen ethecon Dead Planet Award 2019.

Zugleich setzt sich ethecon zusammen mit den nationalen und internationalen konzern- und globalisierungskritischen Bewegungen aktiv dafür ein, dass die Genannten sowie alle anderen verantwortlichen Manager\*innen und Großaktionär\*innen für ihre Verbrechen gegen menschliche Ethik und für die von JBS SA verursachten Umwelt-, Gesundheits-, finanziellen, sozialen und sonstigen Schäden als Vertreter des Konzerns und auch persönlich in Haftung genommen, zur Rechenschaft gezogen und gegebenenfalls auch bestraft werden.

**Der Internationale ethecon Dead Planet Award 2019 an José Batista Sobrinho (leitender Vorstand, Vize-Präsident und Firmengründer) sowie Wesley und Joesley Mendonça Batista (Großaktionäre) des Fleisch-Konzerns JBS SA (Brasilien) wird zusammen mit dem Internationalen ethecon Blue Planet Award 2019 an die Menschenrechtsaktivistin Rachna Dhingra und Sambhavna Trust (Indien) in einem öffentlichen Festakt in Berlin am 23. November 2019 verliehen.**



**ethecon** Stiftung Ethik & Ökonomie  
Fundación Ética & Economía    Foundation Ethics & Economy

## **Internationaler ethecon Dead Planet Award 2019**

Begründung

**deutsch** [english](#) [french](#) [spanish](#) [version](#)

Berlin, Internationaler Tag des Friedens, 21. September 2019<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Mit Bedacht wählt die Stiftung ethecon den 21. September für die Verkündung der Entscheidung für die PreisträgerInnen der beiden jährlich verliehenen internationalen ethecon Awards: Der 21. September ist der Internationale Tag des Friedens.



**ethecon** Stiftung Ethik & Ökonomie  
Fundación Ética & Economía    Foundation Ethics & Economy

## **Internationaler ethecon Dead Planet Award 2019**

Begründung

**deutsch** [english](#) [french](#) [spanish](#) [version](#)

### **Mehr Information**

Niklas Hoves

Fon +49 - (0)211 - 22 95 09 21

Mobile +49 - (0)157 - 58 05 09 05

eMail [info@ethecon.org](mailto:info@ethecon.org)

### **ethecon**

Stiftung Ethik & Ökonomie

Schweidnitzer Str. 41

D-40231 Düsseldorf

Deutschland

Fon +49 - (0)211 - 22 95 09 21

Fax +49 - (0)211 - 26 11 220

eMail [info@ethecon.org](mailto:info@ethecon.org)

Internet [www.ethecon.org](http://www.ethecon.org)

ethecon ist keine Stiftung der Reichen und Mächtigen. ethecon ist eine Stiftung von unten. Getragen von vielen kleinen und kleineren Zustiftungen. Dem Umweltschutz, sozialer Gerechtigkeit und dem Frieden verpflichtet. Konzern- und gesellschaftskritisch. Angewiesen auf Zuwendungen und weitere Zustiftungen.

### **Spenden via**

PayPal

[www.ethecon.org](http://www.ethecon.org)

International Bank Account

EthikBank

BIC GENO DEF1 ETK

IBAN DE 58 830 944 95 000 30 45 536